

Klasse Zeiten auf zwei Rädern

243 Teilnehmer bei der bayerischen Meisterschaft in Pillnach – Favoritensiege und starke Lokalmatadore

(cb) 243 Teilnehmer im Alter von 8 bis 68 Jahren zählten die bayerischen Meisterschaften im Einzelzeitfahren in Pillnach. Organisator des Radrennens war der Rad-Club Straubing. Bei optimalen Bedingungen (ca. 20 Grad, sonnig und teilweise nur leichter Wind) musste der flache, 5,2 Kilometer lange Rundkurs rund um Pillnach bis zu fünf Mal durchfahren werden.

Los ging's mit den Kindern und Jugendlichen sowie den Frauenklassen. Hier gewann die Zeitspezialistin Adelheid Schütz aus Bayreuth von der VC Corona Weiden in einer Zeit von 30:56 Minuten für 20,8 Kilometer, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 40,3 km/h entspricht, mit 20 Sekunden Vorsprung vor Lisa Fischer (RV Schweinfurt) und Carolin Dietmann (RSC Kempten).

Interessant wurde es, als die Para-Cycler an den Start gingen: Neben dem aktuellen Paralympics-Champion und mehrfachen Weltmeister Michael Teuber aus München fuhr er noch weitere sieben Männer mit teilweise Arm- und Bein-Prothesen (z.B. Erich Winkler, der bei den Paralympics in Rio knapp Bronze verpasst hatte) mit. Erwartungsgemäß siegte Michael Teuber mit einer Brutto-Zeit von 31:22 Minuten. Aufgrund seiner Querschnittslähmung bekam er eine Zeitgutschrift, die dann eine Netto-Zeit von 26:50 Minuten ergab. Zweiter wurde Erich Winkler vom RC Vilsbiburg mit einer Netto-Zeit von 27:14 Minuten.

In der Männer-Elite-Klasse stellte sich die Frage: Wer kann Tobias Erler (RSC Kempten), den Vorjahressieger, schlagen? Er war letztes Jahr in Pillnach bei der Generalprobe schon der Schnellste und fuhr dieses Jahr nochmals um 30 Sekunden schneller. Mit durchschnittlich 47,1 km/h und konstanten gleichen Rundenzeiten fuhr er fünfmal um den Rundkurs (= 26 km) und benötigte dafür 33:06 Minuten. Benedikt

Herbig (BSB Bayreuth, 33:28 Min.) und Friedrich Meingast (Herrmann Radteam, 33:49 Min.) konnten ihn nicht gefährden.

Erfolgreiche Lokalmatadore

Erfreulich auch die Ergebnisse von Fahrern aus dem Landkreis Straubing-Bogen: Die besten Fahrer aus den Bezirken Niederbayern und Oberpfalz wurden für die ostbayerische Meisterschaft geehrt. Bei der Senioren-4-Klasse kommt der ostbayerische Meister aus Haselbach: Werner Käser, der auch den



Herrensieger Tobias Erler

zweiten Platz in der Bayerischen Meisterschaft belegte. In der Hobbyklasse wurde Frank Heckel (TSV Mitterfels) bayerischer Vizemeister, Peter Distler (Da Nico Team Mitterfels) belegte den sechsten Platz und Tobias Schwarz aus Straubing wurde 20.

Bei der letzten Siegerehrung, die gegen 17.30 Uhr im Hof der Firma Free Wheels in Pillnach stattfand, bedankte sich der 1. Vorsitzende Christoph Bronold bei allen Helfern und Sponsoren sowie beim ersten Bürgermeister Josef Wallner von der Gemeinde Kirchroth für die großartige Unterstützung bei der Durchführung dieses Radrennens. Die Teilnehmer und Verantwortlichen des Bayerische Radsport-Verbandes äußerten sich sehr zufrieden über die professionell organisierte Veranstaltung.

Bronze bei Landesmeisterschaft

Bogener Läufer auf Erfolgskurs

Die Bogener Läufer nahmen am vergangenen Wochenende in Türkheim bei der bayerischen Langstafel-Meisterschaft aller Klassen teil. 582 Läufer und Läuferinnen aus 40 Vereinen waren am Start.

Bei guten Wetterbedingungen, aber mit geschwächter Mannschaft gingen die Bogener an den Start über 3x1000 Meter in der Altersklasse U23. Der erst 15-jährige Kilian Richter – als Ersatzläufer eingesetzt für seinen noch verletzten



Düsseldorfer EG verpflichtet Angreifer John Henrion

Die Düsseldorfer EG hat Angreifer John Henrion für die kommenden Saison verpflichtet. Der 26-Jährige wechselt vom Schweizer Zweitliga-Club EHC Visp in die Deutsche Eishockey-Liga (DEL). Der US-Amerikaner und U18-Weltmeister von 2009 unterschrieb am Rhein zunächst einen Jahresvertrag.

Stürmer Marcel Ohmann kommt zu den Grizzlys Wolfsburg

ohne Umschweife zu. Für seine Mannschaft und ihn hieß es immerhin schon seit Oktober 2016, darauf zu warten, bis man endlich wieder ein Pflichtspiel bestreiten konnte. Die Vorfreude auf den 29. April wich dann schnell der Ernüchterung – Platzsperre. Das Stadion musste den Regenfällen Tribut zollen, somit konnte die Saison nicht mit dem Kracher gegen Neu-Ulm begonnen werden.

Da man vergangenes Wochenende auch noch spielfrei hatte, musste man sich also noch einmal 14 Tage gedulden – jetzt ist es aber soweit: Am Samstag geht es endlich los.

Pech für die Fans der Spiders: Man spielt auswärts bei den Würzburg Panther. Obwohl ein Aufsteiger, erwartet Head Coach Roland Ertl keine Spazierfahrt: „Würzburg ist zwar der Liganeuling, aber wir erwarten einen harten und schweren Gegner. Mit Martin Hanselmann steht einer der angesehensten Coaches Deutschlands an der Sideline, der genug nationale und internationale Titel auf der Vita hat, um zu wissen, was er zu tun hat. Außerdem hat die knappe 0:12-Niederlage in Neu-Ulm gezeigt, dass mit dieser Mannschaft zu rechnen ist.“

Die Panther haben in der letzten Saison die Meisterschaft in einem furiosen Finale gegen die Regensburg Phoenix gewonnen und nahmen ihr Recht wahr, in die Regionalliga aufzusteigen. Das Team und



Die Spiders-Juniors stellten sich mit a...
dorf entgegen. Am Ende hat es für St...
taktisieg gereicht.

die Coaching Staff...
ten – und mit Sic...
schlagkräftige Trup...
gestellt worden. Da...
sich selbst hohe Zi...
allein die Vorbereit...
gegen ein GFL2-...
GFL-Team testete...
wurden zwar deu...
aber es zeigte sich...
schaft hin will.

Die Spiders sind h...
späteten Start: „Wi...
sätzlichen zwei Wo...
zen können und hart...
weiß, für was das an...
Wir wollen erfolgrei...
starten und entspre...
zwei Punkte aus Fr...
men“, lässt Team...
Helml keinen Zw...
zum Auftakt ist...
13. Mai, um 15 Uhr.

Die bisherigen Er...
ken Knights – Lan...
6:31, Franken Knig...
sen Crusaders 19:2...
Crusaders – Lan...
34:52, Neu-Ulm Sp...
burg Panthers 12:0...
gers – Franken Knig...



Ein zweiter Platz und eine Men...

Vier Athletinnen des TSV Bogen waren in Landshut im Stadion an der Siemensstraße bei den niederbayerischen Meisterschaften im Blockwettkampf der Altersklassen U16 und U14 am Start. Insgesamt zählte das Bezirksturnier 257 Teilnehmer aus 21 Vereinen.

In der Altersklasse W14 starteten Corinna Helmbrecht und Lea Borchartt im Block-Lauf. Für beide

stritten einen guten...
kamen auf die Plätze...
In der Altersklass...
Sophie Hinz. Nach...
den sie mit 27,50 M...
terte, kam der Hü...
strauchelte sie bei d...
de und kam zu Fal...
sich am Knie und m...
kampf beenden.

Juliana Kowalenk...